

Die Wertschöpfung und der Deckungsbeitrag im Handwerk

Die **Kalkulation** über die **Wertschöpfung/Std.** oder den **Deckungsbeitrag/Std.** sind gängige **Methoden** im **Handwerk**.

Man sieht auf den ersten Blick den **wirtschaftlichen Erfolg**. Die **Bezugsgröße** ist die **Stunde**.

So kann man auch einzelne **Aufträge** in der **Nachkalkulation** auf den **wirtschaftlichen Erfolg** prüfen.

Wertschöpfung im Handwerk

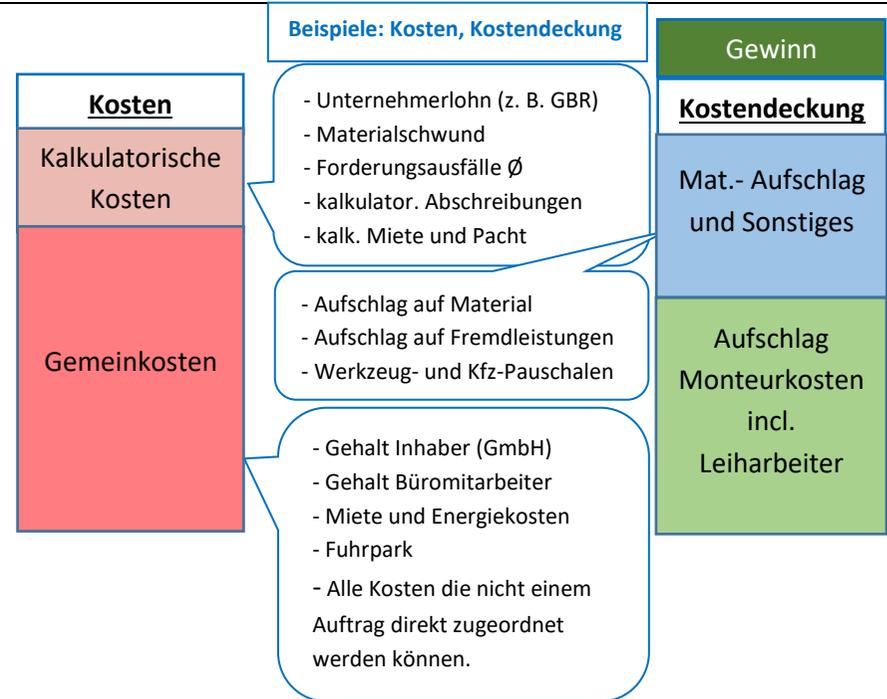
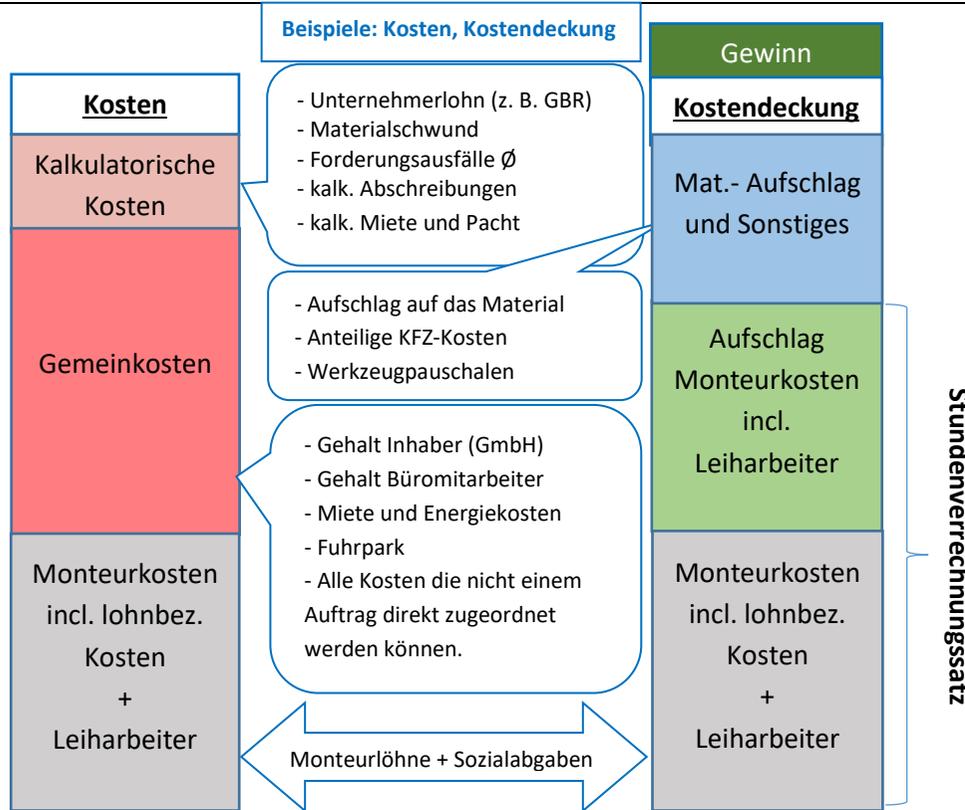
Hier wird der gesamte Umsatzerlös genommen und die Kosten für Material und Fremdleistungen (Vorleistungen) abgezogen.

Achtung: die Kosten für Leiharbeiter sind keine Fremdleistungen!

Deckungsbeitragsrechnung im Handwerk

(Entspricht dem DB1 in der Deckungsbeitragsrechnung)

Hierbei wird der gesamte Umsatzerlös genommen und die variablen Kosten abgezogen. (Materialkosten, Fremdleistungskosten und Kosten für prod. Mitarbeiter.)



Copyright by Christian Kinder